

Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V. - Vorstand -

Hasenberg 1, 01067 Dresden
www.freundeskreis-synagoge-dresden.de

Telefon: üb. (0351) 836 30 58
Fax: üb. (0351) 862 83 82



Dresden, den 28. November 2011

Spendenaufruf!

Die Jüdische Gemeinde zu Dresden und der Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V. bitten um Spenden zugunsten der Jüdischen Gemeinde Teplice in Tschechien zum Schutz ihres denkmalgeschützten Friedhofes Teplice-Sobedruhy (Soborten).

Die Jüdische Gemeinde zu Dresden und der Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V. haben seit mehreren Jahren enge Kontakte zur Jüdischen Gemeinde Teplice in Tschechien. Diese einst blühende böhmische jüdische Gemeinde hatte bis 1938 mehr als 5.000 Mitglieder und war die größte jüdische Gemeinde in Böhmen. In Folge der Verbrechen des Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg umfasst die Jüdische Gemeinde Teplice heute lediglich etwa 100 Mitglieder, die verteilt in mehreren kleineren Orten Tschechiens leben.

Drei Friedhöfe gehörten bzw. gehören zur Jüdischen Gemeinde Teplice, darunter der geschlossene und denkmalgeschützte Jüdische Friedhof in Teplice-Sobedruhy. Früher hieß dieser eigenständige Ort Soborten, heute ist er ein Stadtteil von Teplice. Von besonderer Bedeutung ist dabei für die Jüdische Gemeinde zu Dresden und damit auch für ihren Freundeskreis, dass auf diesem Friedhof bis 1751 auch Dresdner Juden - nach jüdischem Ritus mit dauerndem Ruherecht - bestattet worden sind.



Der Jüdische Friedhof Teplice-Sobedruhy

Da dieser Friedhof von keiner schützenden Begrenzung umgeben ist, ist er dem Diebstahl, dem Vandalismus und der Zerstörung völlig frei ausgesetzt. Die kleine Jüdische Gemeinde Teplice verfügt jedoch über keine finanziellen Mittel, um die Kosten für die dringend erforderliche Einfriedung des Friedhofes in Höhe von ca. 150.000 Euro aufzubringen.

Mit diesem Spendenaufruf soll der Jüdischen Gemeinde Teplice über Ländergrenzen hinweg zu Eigenmitteln verholfen werden, damit sie in die Lage versetzt wird, tschechische Fördermittel zu beantragen und mit dem Bau der Einfriedung zu beginnen.

Dieser Spendenaufruf steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Herrn Dr. Matthias Rößler, sowie des Chefs der Sächsischen Staatskanzlei, Herrn Staatsminister Dr. Johannes Beermann.

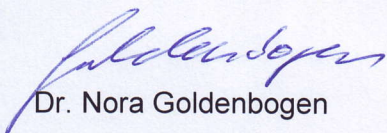
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer Spende an den Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V. dieses wichtige Vorhaben unterstützen würden.

Unser Spendenkonto:

Kontoinhaber: Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.
Bank: Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
BLZ: 350 601 90
Kontonummer: **162 75 60 016**
Kennwort: Jüdischer Friedhof Teplice-Sobedruhy

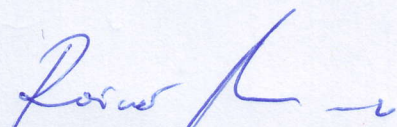
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Spenden können bis zu einem Betrag von 200 € auch ohne Spendenbescheinigung durch Vorlage des Kontoauszuges beim Finanzamt steuermindernd geltend gemacht werden. Sollten Sie gleichwohl eine Spendenbescheinigung wünschen, stellen wir diese gerne für Sie aus. Bitte geben Sie in diesem Fall auf dem Überweisungsformular Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre vollständige Adresse an.

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung!



Dr. Nora Goldenbogen

Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden



Dr. Rainer Thümmel

Vorsitzender des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V.